

# **Meine Eltern haben den Krieg als Kinder miterlebt - wie beeinflusst das mein heutiges Denken und Urteilen?**

**Beitrag von „Websheriff“ vom 21. Dezember 2020 20:32**

## Zitat von Gruenfink

Mein Opa väterlicherseits geriet in russische Kriegsgefangenschaft und kam traumatisiert und gebrochen wieder nach Hause.

Wie schon geschrieben hatte mein Vater wohl vergleichbare Erfahrungen gemacht, die ihn allerdings in anderer Weise "gebrochen" hatten: Er ließ von seiner NS-Verblendung ab, öffnete sich allem bislang Fremden, war später sogar mit einem russischen Kosmonauten befreundet.

Was die beiden zusammen brachte, war ein aus der Kriegsgefangenschaft geretteter, selbst gebastelter Schaumschläger, mit dem mein Vater nach eigenem Bekunden aus Planzenensaft so etwas wie Sahne geschlagen hatte. Michail Strekalov hatte sich so ein Gerät seinem Bekunden nach auf der Mir gebastelt zu selbigem Zweck. Als mein Vater seinen Schaumschläger dem Michail mit Erzählungen aus seiner Gefangenschaft präsentierte, geriet dieser in Verzückung - und seitdem waren die beiden verbunden.